

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner

Dirk Reelfs

Durchwahl

Telefon +49 351 564 65100

Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

12.02.2018

FSJ Pädagogik: Kultusminister besucht Seminarwoche Presseeinladung zu Gesprächsrunde mit Freiwilligen

Kultusminister Christian Piwarz besucht am 14. Februar 2018 in Herrnhut 40 Jugendliche, die derzeit ihr FSJ Pädagogik absolvieren. Insgesamt leisten momentan 160 Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren ein Freiwilliges Soziales Jahr an sächsischen Grund-, Ober-, und Förderschulen oder an Gymnasien. Zum FSJ Pädagogik gehören auch vier über das Schuljahr verteilte Seminarwochen, die das Kennenlernen pädagogischer Arbeitsfelder fachlich und methodisch unterstützen. In der ersten Ferienwoche vom 12. bis 16. Februar 2018 absolvieren die Freiwilligen ihre dritte Seminarwoche. Eine der insgesamt vier Seminargruppen, zu der 40 Freiwillige aus den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Zwickau und Vogtland gehören, weilt in dieser Woche im Tagungshaus Komenský in Herrnhut.

Der Minister freut sich auf die Gesprächsrunde mit den Jugendlichen: „Das FSJ Pädagogik bietet seinen Teilnehmern wertvolle Erfahrungen und hilft maßgeblich, die eigene berufliche Perspektive zu entwickeln. Aus den letzten Freiwilligenjahrgängen sind mittlerweile 70 Prozent Lehramtsstudierende geworden, die die anspruchsvollen Berufoanforderungen gut kennen und mit unschlagbarem Praxiswissen in den Vorlesungen und Seminaren sitzen.“

Pressevertreter sind herzlich eingeladen zum

Besuch der Seminarwoche des FSJ Pädagogik

mit Kultusminister Christian Piwarz,

am 14. Februar 2018, 10:00 bis 11:30 Uhr,

Tagungshaus Komenský,

Comeniusstraße 8+10, 02747 Herrnhut.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**

Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Das FSJ Pädagogik hat Sachsen im Jahr 2014 eingeführt. Die Freiwilligen unterstützen Lehrkräfte im Unterricht, betreuen die Hausaufgabenerledigung, begleiten Klassenexkursionen oder bieten Ganztagsangebote am Nachmittag an. Die Schulen profitieren von dieser Unterstützung im Schulalltag und vom frischen Wind in den Klassenzimmern. Die Jugendlichen sammeln praktische Erfahrungen, können sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausprobieren und sich persönlich weiterentwickeln.

Das FSJ Pädagogik eignet sich vor allem für junge Menschen, mit dem Wunsch, Lehrer zu werden, aber auch zur Vorbereitung auf alle anderen pädagogischen Berufs- und Studienrichtungen. Egal, ob man sich mit seinem Berufswunsch noch nicht ganz sicher ist, vorm Studium unbedingt Praxisluft schnuppern oder Wartezeit nutzbringend füllen möchte. Es wird durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung umgesetzt und vom Freistaat Sachsen sowie vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.